



Juristische Encyklopädie und Methodologie.

Von

Dr. L. Arndts Ritter von Arnesberg,
k. k. Hofrat, weiland ordentl. Professor des römischen Rechts in Wien.

Neunte Auflage,

nach des Verfassers Tode besorgt von

Dr. jur. Erwin Grueber, M. A.,

Privatdozent an der Universität München, vorm. Professor des römischen Rechts an der Universität Oxford.

Groß-Oktav. Geheftet M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Diese vortrefliche Einführung in das Studium der Jurisprudenz erscheint nunmehr in neunter, unter sorgfältiger Berücksichtigung der neuerdings erwachsenen Litteratur revidierter Auflage. Wir bitten um weitere Verwendung für den sehr gangbaren Leitfaden.

Stuttgart, im Juni 1895

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Z[28158] Zur erneuten Verwendung empfohlen die im Jahre 1893 erschienene neu bearbeitete 15. Auflage von

Edwin Müller's

Führer durch die Insel Rügen.

12 Bogen mit 22 Karten in rotem Einband.

Preis 1 M 50 s.

In Rechnung 33 1/3 %, bar 40 %.

Das rühmlichst bekannte Buch beschränkt sich nicht auf die trockene Aufzählung von Hotels und Sehenswürdigkeiten, sondern bietet dem Besucher der Insel in allen Teilen eine Charakteristik der Orts- und Landesverhältnisse Rügens. Das Buch ist daher allen denen, welche einen längeren Aufenthalt auf der Insel nehmen, als **einziges ausführlicheres Reisebuch** über Rügen ganz besonders zu empfehlen.

Die übrigen Reisebücher des Verfassers:

Harz, Thüringen, Riesengebirge, Dresden u. Sächsische Schweiz, Seebäder auf Usedom u. Wollin,

von denen neue Auflagen dieses Jahr nicht erscheinen, stehen ebenfalls à cond. zur Verfügung.

Berlin, 1. Juli 1895.

Barthol & Co.



[28180]

Vie militaire du général Ducrot.

2. éd. 2 vols. 15 fr.

Labruyère, Chanteraine. 3 fr. 50 c.

Brada, Jeunes madames. 3 fr. 50 c.

Yvel, Rêves de la belle au bois dormant. 3 fr. 50 c.

Cumont, Textes et monuments figurés relat. aux mystères de Mithra. Fasc. 3. 25 fr.

Traité de chirurgie. Vol. I. 12 fr.

F. A. Brockhaus' Sortiment
in Leipzig — Berlin — Wien — Paris.

Z[28171] Erschienen:

Henschel's Telegraph,

grosse und kleine Ausgabe,

== für Juli 1895 ==

Frankfurt a/M., 29. Juni 1895.

Expedition von Henschel's Telegraph
M. Henschel.

Otto Schulze Verlag in Cöthen.

Z[27814]

Das im vergangenen Jahre erschienene Werk:

Die deutschen Altertümer

des

Nibelungenliedes und der Kudrun.

Von

Dr. Oskar Hartung.

35 Bogen gr. 8°.

Preis 9 M.

In Rechnng. mit 25 % gegen bar mit 33 1/3 %.

bitte ich bei Aussicht auf Absatz à cond. behufs erneuter Verwendung zu verlangen.

Professor Dr. **Wolfgang Golther** äussert sich darüber:

„Der Verfasser hat eine sehr nützliche und gründliche Arbeit geliefert, indem er ein anschauliches und vollständiges Bild der kulturgeschichtlichen Verhältnisse entwarf, welche in unseren Volksepen vorausgesetzt sind. Das gut und leicht fasslich geschriebene Buch gewährt eine fast erschöpfende Darstellung des deutschen Lebens um 1200. Hartung führt uns das mittelalterliche Leben nach allen Seiten vor, nichts Wissenswerthes ist übersehen. Die Benützung der Quellen verdient alles Lob. Jeder Zug, auf den die Volksepen nur anspielen oder den sie ausreichend beschreiben, ist deutlich und vollständig zur Darstellung gelangt. Mit Hilfe der übersichtlichen Gliederung des Stoffes und des ausreichenden Wort- und Sachverzeichnisses findet sich der Leser der mhd. Epen bei jeder Stelle, über welche er Anschluss wünscht, sofort zurecht. Er empfängt gründliche Belehrung und erblickt jede Einzelheit im Zusammenhang mit andern dazu gehörigen Erscheinungen. Unvollständigkeit und Oberflächlichkeit fallen in Hartungs zusammenhängender Darstellung weg. Wir begrüßen sein Buch als willkommene Ergänzung zu **A. Schultz' höfischem Leben zur Zeit der Minnesänger.**

Hartung beschränkt einerseits sein Gebiet, in dem das ritterliche Leben der Volksepen einfacher und altertümlicher ist, als dasjenige der höfischen Romane, anderseits erweitert er dasselbe, indem er auch Rechtsaltertümer behandelt und den einzelnen Abschnitten womöglich eine kurze Entwicklungsgeschichte voranstellt. Dem Lehrer, welcher Nibelungen und Kudrun zu erklären hat, und jedem, der sie für sich mit richtigem Verständnis lesen will, dürfen **Hartungs Altertümer** aufs beste empfohlen werden.“

Cöthen, 1. Juli 1895.

Otto Schulze Verlag.